

Glaube+Erziehung

Zeitschrift für christliche Erziehung

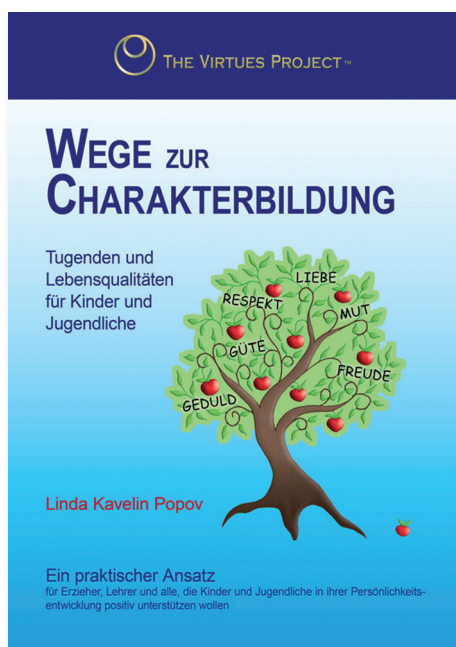
Persönlichkeitsentwicklung tugendhaft unterstützen

Von Henrik Mohn

Die UNO zeichnete *The Virtues Project* als ein vorbildhaftes Modell für Familien aller Kulturen aus. Die Gründerin, Linda Kavelin Popov, hat mit ihrem Buch *Wege zur Charakterbildung – Tugenden und Lebensqualitäten für Kinder und Jugendliche* einen praktischen Ansatz für Erzieher, Lehrer und alle, die mit Heranwachsenden arbeiten vorgelegt, um die individuelle Persönlichkeitsentwicklung positiv zu unterstützen.

Das Buch ist dabei in drei Abschnitte gegliedert. Im ersten Teil gilt es einfache Wege zur Charakterbildung kennenzulernen. Der Schwerpunkt liegt auf den fünf Herangehensweisen von *The Virtues Project* sowie den Methoden zur Anwendung jeder Herangehensweise. Abgerundet wird alles mit Praxisbeispielen, Arbeitsblättern und Zusammenfassungen. Daran schließt sich der zweite Teil an, der die 52 Tugenden vorstellt und ihre Umsetzung im Unterricht thematisiert. Im abschließenden dritten Teil werden weitere Ressourcen zum Thema vorgestellt, um sich vertiefter mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Positiv hervorzuheben ist der ganzheitliche Aspekt, den die Autorin voraussetzt. So wird der Zerteilung des Einzelnen in gewisse Kompetenzen Einhalt geboten. Ebenso benötigt die Anwendung der Herangehensweisen kein extra Curriculum oder Schulfach, sondern lässt sich am besten integrativ im täglichen Klassenleben einbinden. Hierzu helfen die multisenso-



Popov, L. K. (2019):

Wege zur Charakterbildung. Tugenden und Lebensqualitäten für Kinder und Jugendliche (2. überarb. Aufl.), Shira Publishing, DIN A4 Handbuch, 245 Seiten, ISBN: 978-3-9503071-2-2, Preis: 30€.

rischen Übungen, damit die Charakterbildung auf die verschiedenen Lernstile von Heranwachsenden Rücksicht nimmt. Das Gesamtwerk besticht durch seinen praxisorientierten Ansatz. Statt langatmiger fachlicher Ausführungen legt Popov den Schwerpunkt auf Praxis- und Alltagsnähe. Dies zeigt sich auch im Aufbau der einzelnen Themen, da diese immer wieder

durch Praxisbeispiele veranschaulicht und mithilfe von Übungen zur Durchführung einladen. Ergänzend zum Buch seien auch die Tugendkarten für Kinder oder Jugendliche empfohlen, die die Tugenden kompakt darstellen und so im Unterricht direkt einzusetzen sind. Weiterhin sei noch auf die zahlreichen Materialien auf der Homepage (<https://www.virtuesproject.works>) verwiesen, die unterstützen und ergänzend einbezogen werden können. Layouttechnisch ist der breite Rand sehr von Vorteil, da man zu den einzelnen Anregungen eigene Notizen festhalten kann. Zuletzt sei erwähnt, dass alle Aktivitäten und Tugenden für unterschiedliche Altersgruppen und Klassenstufen konzipiert wurden, so dass einem Einsatz vom Kindergarten bis zur Oberstufe nichts im Wege steht.

Nachteilig ist, dass das Werk keinerlei christlichen Background aufweist. Hier gilt es als christlicher Pädagoge die Tugenden mit Gottes Wort in Verbindung zu bringen. Farbige Hervorhebungen der Kernsätze wären von Vorteil gewesen.

Insgesamt ist Popovs Ausarbeitung verständlich, klar und verzichtet auf unnötige Ausführungen. Das Buch fungiert wie ein Werkzeugkasten und stellt die einzelnen Herangehensweisen zur Verfügung, um die Charakterbildung und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen voranzutreiben. Jetzt gilt es die einzelnen Tugenden im Alltag der Kinder und Jugendlichen zu verankern.